

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suiu, Culmsee und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup> 457.

Bromberg, im Juli.

1902.

## Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

### Montag

 den 14. Juli Beginn des

## Saison-Räumungsverkaufes.

Alljährlich nur einmal wiederkehrend währt dieselbe nur ganz kurze Zeit, während welcher die zur Räumung gestellten Artikel zu ganz enorm billigen Preisen ausverkauft werden. Meine Saison-Räumungsverkäufe erfreuen sich stets bedeutenden Zuspruches, weil die Reellität der Waaren und die Billigkeit derselben ausser jedem Zweifel stehen.

Vorgearbeitet.

M a d a m e (zum Dienstmädchen):  
„Wenn mein Mann Dich fragt, was ich im Fieber gesprochen habe, dann sagst Du, ich hätte fortwährend von Ostende phantastirt.“

Ludwig XI. und der Astrolog.

König Ludwig XI. von Frankreich gerieth einst gegen einen Astrologen, der so unvorsichtig war, ihm den Tod einer lieben Person zu verkünden, so in Zorn, daß er den vorwichtigen Wahrsager herbeiholen ließ und seinen Bedienten befahl, denselben auf ein bestimmtes Zeichen, das er ihnen geben werde, anzupacken und ohne Weiteres zum Fenster hinunter zu stürzen. Als er des armen Sterndeuters ansichtig wurde, redete er ihn ernst mit den Worten an: „Da Du ein so geschickter Mann bist und das Schicksal anderer Personen so genau zu bestimmen weißt, so belehre mich doch, welches Geschick Dir bevorsteht und wie lange Du selbst noch zu leben hast.“ — Der Astrolog mochte von den Absichten des Königs nichts Gutes zu ahnen; ohne im Mindesten Schrecken oder Ueberraschung zu verrathen, sagte er daher mit ruhiger Freimüthigkeit: „Sire, ich werde drei Tage vor Ew. Majestät Ableben sterben.“ — Diese ebenso kluge, als verfängliche Antwort verblüffte den König gewaltig. Er hütete sich wohl, das verabredete Zeichen zu geben, trug vielmehr von dem Tage an Sorge, daß der Astrologe so gut als möglich behandelt wurde; denn je weiter sich dessen Tod hinaus schob, desto länger währte sein eigenes Leben.

Deutsch.

Die berühmte amerikanische Schauspielerin Mrs. Brown-Potter ist eine sehr wichtige Dame und versteht es ausgezeichnet, unpassende Bemerkungen gebührend zurückzuweisen. Eines Tages wurde sie von einer New-Yorker Finanzgröße zum Diner eingeladen. Ihr Tischnachbar war ein russischer Graf, ein hochfahrender Mann, der an allem Möglichen etwas auszusetzen und zu bekritlen hatte. Er tabelte die verschiedenen Speisen, die auf den Tisch kamen, erklärte den Koch für einen Stümper und machte sich allgemein mißliebige. — „Wie können Sie nur dieses Fleisch essen!“ sagte er zu seiner Tischdame, als der Braten herumgereicht wurde. „Das geben wir bei uns zu Hause den Schweinen!“ — „Aber bitte, Herr Graf“, versetzte die Künstlerin, indem sie ihn lächelnd die Schüssel hinschob, „bedienen Sie sich!“

## Blousen! Blousen!

### Waschkleider und Waschanzüge für Knaben

empfiehlt in kolossaler Auswahl zu enorm billigen Preisen.

## Berliner Damen-Mäntel-Fabrik

nur Friedrichsplatz 11.



# Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.



**Kosmos**  
Special-Haus  
für  
**Amateur-Photographie**  
BROMBERG,  
Bahnhofstr. 86.  
Erste spezielle Bezugsquelle  
photogr. Apparate  
u. Bedarfs-Artikel.

### Ausverkauf wegen Geschäftsverlegung.

Um mein großes Lager bis zum Umzuge zu räumen, verkaufe ich  
sämmliche optische Waaren  
und Artikel zur Krankenpflege

**10% unter Preis.**

Oscar Meyer, Optisches Spezialgeschäft,  
Friedrichstraße Nr. 54. (204)



**Hermann Sawade**  
Färberel  
und chemische Wasch-Anstalt  
Gardinen-Appretur-Anstalt  
Gegründet 1838.  
Specialität: Reinigung von  
grauen Offiziersmänteln.  
Anerkannt vorzügliche Leistungen  
bei billigsten Preisen.  
Telegr.-Adr.:  
**Sawade, Züllichau.**  
Fernsprecher No. 17.



**Bartlosen** sowie allen, welche an  
Haarausfall leiden, empfehle ich  
absolut un-  
schädlich  
mein auf  
wissenschaftlicher  
Grundlage  
hergestelltes  
kosmetisches  
Präparat.  
Erfolg selbst auf kahlen Stellen, wenn  
noch Haarpurzel vorhanden.  
Zuverlässig. Förderer des „Bart-  
wuchses“ für Schnurrbart u. Vollbart.  
Sein Barthaarwuchsschwindel,  
sondern vielmehr beschleunigt.  
Rückbildung des Barthaars bei Nichterfolg.  
Angabe des Alters erwünscht.  
Viele Dankföhren. U. a. schreibt  
Herr Dr. B. aus Schwerte c. Ruhr: „Ihr  
Präparat hat sich bei mir abgesehen  
währt, bin dadurch jetzt im Besitz eines  
schönen und kräftigen Schnurrbarts.“  
Ebenso schreibt Herr Dr. W. aus Königs-  
Bielefeld: „Ich seit 2 Jahre an totaler  
Haarausfall, so daß ich beinahe eine voll-  
ständige Glatze hatte. Seit Anwendung  
Ihres Präparats habe ich mein  
Haar vollständig stark wieder. Spreche  
aus diesem Grunde meinen besten Dank aus.“  
Sie bestellern in Dosen à Mark 3.— von  
H. Schurmann, Frankfurt a. M.

**A. Pfrennger** Bromberg  
Danzigerstrasse 2  
Telephon 595

täglich frische und feinste

Confituren, Chocoladen, Marzipan  
Thee, Cacao, Cakes  
Bonbonnières, Knallbonbons  
etc. etc.

### Miethsverträge

empfiehlt

Gruenauersche Buchdruckerei  
Otto Grunwald.



Steis mit goldenen Medaillen  
in Verbindung mit Ehrenpreisen  
**SEELIG-THEE**  
RUDOLPH SEELIG & CO  
DRESDEN A.  
25-30 Progressstraße 25-30

### Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz un-  
schädlich, unfehlbar wirkend. Mittel da-  
gegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie  
hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8,  
erfundene, gesetzl. geschützte „Grinin“.  
Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf-  
u. Barthaare eine schöne, echte, nicht  
schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.



**Kanariens-Edelroller**  
stetourenreich, zart u. langgehend,  
versendet streng reell geg. Nachn.  
Garant. f. Werth u. gesunde Anl.  
Stück 5, 10, 12, 15, 20-30 Mk. Kräfti-  
ge, ges. Mächtweibchen,  
Stück 2 Mk. — Preisliste gratis.  
• Brühl's Kanariensucht, Nitzschenbrade



Preis 40 Pf.  
nr. Stück  
**Seifens**  
Auch  
kurzweg genannt  
Eulen-Seife.  
Das Beste und Erfolg-  
reichste was Damen zur Pflege  
der Haut und was Mütter zum  
Waschen der Kinder verwenden  
können. Erhältlich überall zu 40 Pf.

### Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden  
Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Mai 1902 ab bis auf Weiteres  
zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**  
Richtung von Berlin, Schneidemühl.  
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Göttrin. — 4.00 nachm. —  
7.58 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts (Durchgangszug).  
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Ostrowitz.  
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.02 abends. —  
10.31 abends. — 11.52 nachts.  
Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.  
6.09 früh (Durchgangszug). — 8.29 vorm. Pers.-Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. —  
3.13 nachm. — 6.57 abends. — 8.45 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.  
Richtung von Posen, Inowrazlaw.  
6.09 früh. — 9.54 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.56 abends. —  
8.55 abends. — 11.01 abends.  
Richtung von Culmsee, Jordan.  
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.25 abends. — 9.39 abends. — 10.5 abends.  
Richtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.  
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.39 abends.  
**Abfahrt von Bromberg.**  
Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.  
Aus Bromberg: 5.00 früh. — 6.17 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10  
nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.  
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.46  
vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 1.32 nachts, Schnellzug.  
" Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh ab Schneidemühl  
(Durchgangszug). — 11.28 vorm. (Durchgangszug). — 2.09 nachm. — 5.30  
nachm. — 10.25 abends.  
Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.  
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.16 vorm. — 11.40 vorm. — 12.06 nachm. —  
8.23 nachm. — 7.21 abends. — 10.44 abends.  
Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.20 vorm. — 12.31 nachm. —  
12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.28 abends. — 11.39 nachts.  
" Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.12 nachm. — 6.25 abends. —  
11.15 abends. — 1.21 nachts.  
Richtung nach Ostrowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.  
Aus Bromberg: 5.01 früh. — 6.15 früh. — 10.03 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. —  
8.05 abends. — 9.02 abends.  
Ankunft in Ostrowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.07 vorm. — 2.43 nachm. —  
5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.49 abends.  
" Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends.  
" Danzig Hauptbf.: 9.48 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40  
abends. — 12.07 nachts.  
" Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.47 nachts. — 1.41 nachts  
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Insterburg.  
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.22 vorm. — 4.10  
nachm. — 8.08 abends. — 11.07 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).  
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.35 nachm. —  
5.20 nachm. — 9.21 abends. — 12.17 nachts. — 1.02 nachts (Durchgangszug).  
" Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. —  
8.06 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).  
" Insterburg: 8.08 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends.  
Durchgangszug. — 11.42 nachts.  
Richtung nach Rinarshewo, Schubin bezw. Znin.  
Aus Bromberg: 7.14 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.  
Abfahrt aus Rinarshewo: 7.52 vorm. — 2.35 nachm. — 7.07 abends.  
Schubin: 8.21 vorm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.  
Ankunft in Znin: 9.07 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

**Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee.**

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg	9.15	9.20	1.45	4.08	8.04	12.22
Karlshof	9.27	9.30	1.54	4.15	8.15	12.31
Justinec	9.38	9.38	1.59	4.27	8.21	12.37
Jordan	9.58	9.41	2.08	4.44	8.29	12.45
Ostrowitz	10.52	9.56	2.17	5.05	8.37	12.53
Damerau	10.08	10.06	2.28	5.20	am	1.06
Unislaw	6.15	10.17	2.39	5.55	am	1.17
Rawra	6.25	10.27	2.49	6.11	am	1.27
Culmsee	6.36	10.37	2.59	6.26	am	1.37
Mirafomo	6.41	10.58	3.26	6.50	am	1.50
Schönsee	7.02	11.16	4.05	7.20	am	2.00
Schönsee	7.09	11.22	4.15	7.30	am	2.10

**Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg**

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Schönsee	5.41	10.48	4.52	—	7.55	—
Mirafomo	6.05	10.56	5.00	—	8.07	—
Culmsee	6.25	11.06	5.10	—	8.21	—
Damerau	6.40	11.17	5.20	—	8.36	—
Unislaw	7.08	11.29	5.28	—	8.50	—
Rawra	7.19	11.41	5.39	—	9.05	—
Unislaw	7.29	11.52	5.49	—	9.20	—
Damerau	7.40	12.04	6.00	—	9.35	—
Ostrowitz	7.51	12.17	6.11	—	9.50	—
Jordan	8.01	12.28	6.26	—	10.05	—
Justinec	8.07	12.35	6.33	—	10.12	—
Karlshof	8.11	12.40	6.37	—	10.24	—
Bromberg	8.21	12.51	6.47	—	10.34	—

Diefer Zug hält an Sonn- und Fest-  
tagen in Karlshof um 4.21.  
Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der  
Minutenzeit angedeutet.

**Sonderbar.**  
„Ist etwas passiert?“ fragte der  
Direktor eines Wandermuseums, als  
er einen der Angestellten nach einem  
Arzt rufen hörte.  
„Ja freilich,“ lautete die besorgte  
Antwort, „der Schwertschlinger hat  
aus Unvorsichtigkeit eine Stednadel  
geschluckt.“

**Anerkennung.**  
Gauer (zu seinem Vertheidiger):  
„Schön haben S' g'rebt, Herr Doktor,  
sehr schön! — Wo haben S' denn  
eigentlich studirt, Herr Doktor?“

**Die Vorsehung.**  
„Muatta, 'n Vater is so schlecht!“  
„Schau's Kinder, wie alles guat  
eing'richt wird! Wenn jetzt 'n Data  
net war übel wor'n, hätten wer z'  
wenig Knödeln g'habt z' Mittag.“

**Kritik der praktischen Vernunft.**  
„Warum soll ich eigentlich die alte  
Wittwe nicht heirathen? Daß sie  
reich ist, ist mein Glück, und daß sie  
dick und lahm ist, das ist ihr Pech!“

**Schlagfertig.**  
Fräulein: „Ich habe gehört  
junger Mann, Sie dächten. Ist denn  
von Ihren Sachen schon etwas ge-  
druckt worden.“

Herr: „Ich habe gehört, liebes  
Fräulein, daß Sie hin und wieder im  
Hause Ihrer Mutter kochen. Ist denn  
von Ihren Sachen schon etwas gegessen  
worden?“

**Klare Zeugenaussage.**  
Richter: „Also Sie hab'n gesehen  
wie der Peter den Kurz auf den Kopf  
geschlagen hat?“

Bauer (als Zeuge): „Ich sah  
auf der Bank und lag und schlief und  
sah zum Fenster 'naus, da hab' ich  
woll gesehen, daß der Peter den Kurz  
mit den Krugel uf'n Kopf geschlagen  
hat, ob er aber getroffen hat, det wees  
ich nich.“

**Sicheres Zeichen.**  
„Glauben Sie daß Meier Ihre  
Tochter wirklich aus Liebe geheirathet  
hat?“

„Natürlich — wie ich ihm die  
Mitgift ausbezahlt, habe ich ihm  
tausend Mark weniger gegeben — und  
er hat's gar nicht gemerkt!“

**Bei Prozens.**  
Besuch: „Was glänzt denn da  
unten?“  
Parvenu: „Der eine Fuß vom  
Tisch ist etwas zu kurz, und da habe  
ich ein Goldstück untergeschoben.“

**Boshaft.**  
Beim Kaffeetränken erzählte das  
ältliche Fräulein Süßlich, daß sie  
fürzlich — welch' horreur — allein  
vom Theater nach Hause gehen  
mußte. „Und plötzlich tauchte aus  
einer Nebengasse ein Mann auf. Ihr  
kömmt Euch denken, wie ich gelaufen  
bin.“

„Na, hast Du ihn denn eingeholt?“  
**Boshaft.**  
„Gestern hat mir ein Kritiker ge-  
sagt, daß ich ein bedeutender Maler  
wäre.“  
„Sehen Sie, es giebt noch verkannte  
Talente.“

**Verunglückter Geschäftskniff.**  
Schmiedekunst: Fürchter-  
liches Pech! Kündige ich für heute  
auf vielseitiges Verlangen „Die ver-  
folgte Unschuld“ oder „Das schwedische  
Zimholzlöcher“ an, und jetzt ist kein  
Mensch im Theater.“

**Monolog.**  
Studiojus: „Ekelhaftes Wetter  
— mal warm, mal kalt... Man  
weiss nie recht, was man verzeihen soll!“

### Buchbinderei.

Neu! Neu!

## Wickenschützer!!!

mit aus einem Stück gepressten Metall;

sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch  
befindlichen, kleineren, bis zu den grössten Contobüchern.

Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.

Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.  
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.  
Bromberg.



**F.W. Borchardt**  
Königlicher Hoflieferant  
BERLIN, W. Französischestr. 47/48.  
empfiehlt:  
als ausgezeichneten, besonders preiswerthen Schaumwein.  
**IMPERIAL**  
Special Cuvée  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,25  
u. bei Entnahme von 50 Flaschen  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,=

**IMPERIAL**  
CABINET „TROCKEN“  
Special Cuvée  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,50  
u. bei Entnahme von 50 Flaschen  
die 1/4 Flasche zu Mark 2,25



**PATENTE** etc.  
Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG**

**Schlep's Hotel**  
speziell für  
**Geschäftsreisende**  
einzig allein billigstes  
am Bahnhof.

**Gänzlicher Ausverkauf!**

Wegen Aufgabe des  
**Leinen-, Wäsche- und  
Bettfedern-Geschäfts**  
offriere zu sehr billigen Preisen:  
Tischgedecke, Kaffeegedecke,  
Handtücher, Bettdecken,  
Steppdecken, Schlafdecken,  
**Damen-, Herren- und  
Kinderwäsche,**  
Unterkleider  
in Baumwolle und Wolle,  
**Bettfedern u. Dunnen,**  
Badeanzüge, Bademäntel,  
Trottiertücher, Badelaten.  
**A. Czwiklinski,**  
Brückenstraße 9.  
Sämtliche Wäsche wird bestens  
angefertigt.

**Posener  
Kinderharfe**

Gesangbuch  
für Kindergottesdienste  
in der Provinz Posen,  
herausgegeben von Lic. A. Saran,  
Superintendent in Bromberg.  
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,  
gebunden 30 Pfg.  
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,  
einschl. Inhalts-Verzeichnis, auf  
seinem Schreibpapier gedruckt.  
Zu beziehen nur von dem Verlage:  
Grunauer'sche Buchdruckerei  
Otto Grunwald  
in Bromberg.

**Nickel-  
Remontoir-  
Cafshenhr,**  
gutes 30 stündig. Werk,  
Emaillierblech, garan-  
tiert gut abgezogen  
(repariert) und genau  
reguliert, daher hierfür  
reelle 2jährige schrift-  
liche Garantie 5,90 Mk. Die vielmals zu  
sehr theuren Reuer unter den verlei-  
densten Namen angeben tene

**Nickel Anker-  
Remontoir-Cafshenhr,**  
gut gehend, nur 2,75 Mk., dieselbe verguldet  
(Goldine) 2,80 Mk., dieselben Tafel-  
uhren mit nach 18 leuchtendem Ziffer-  
blatt, Nickel 3,25 Mk., Goldene 3,50 Mk.  
Hierzu passende Ketten, Nickel oder ver-  
guldete (Goldene) d. Nl. 0,50 und noch  
billiger (Umtausch g. ehalten) gegen Nachnahme  
oder Vereinfachung des Betrages. **Minste  
Preisliste aller Art Uhren u. Ketten  
gratis u. franco.**  
Hören und  
**Julius Busse, Reiten engros,**  
Berlin C 19, Grünstraße 3.  
Wirdlich billig und anerkannt  
reelle Bezugsquelle für  
**Wiederverkäufer und  
Uhrmacher**  
in Uhren, Ketten, Formitäten und  
Uhrmechanik aller Art.

**Putze  
nur mit  
Globus  
Putz-  
Extrakt**

Gegründet 1858.



**E. Albrecht**  
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.  
Stets grosses Lager  
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

**Reform-  
Kakao**

nach neuem Verfahren her-  
gestellt, ist anerkannt der  
wohlschmeckendste  
aller Kakaoarten, und wird  
von Jedem gerne getrunken.  
Proben kostenlos  
auch an Private, mit Angabe  
nächster Verkaufsstelle.  
**Reform-Kakao-Fabrik  
Wilhelm Herksen**  
Geestemünde.

**Jackets, Paletots  
Kragen, Capes  
Regenmäntel  
Staubmäntel  
Costumes  
Kindermäntel**

**Berliner Fabrikat**  
bei anerkannt gutem Schnitt u. sauberster  
Ausführung empfiehlt in grosser Auswahl  
**Carl Pauls**  
vorm. Benno Thiele  
**Friedrichsplatz No. 8.**

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung  
(A. Fromm) Bromberg  
ist erschienen:  
**Taschenfahrplan**  
für die Ostprovinzen.  
Sommerausgabe.

Enthält:  
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,  
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-  
und Kleinbahnstrecken.  
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.  
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.  
**Preis nur 10 Pfennig.**  
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-  
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

**10 Millionen Mark baar**  
beitragen die Gesamtgewinne der staatlich garantierten  
**Großen Geld-Lotterie.**  
Hauptgewinne:  
Mark 500 000, 300 000, 200 000, 100 000, 80 000,  
70 000, 60 000 u. s. w.  
Jedes zweite Loos gewinnt.  
**Erste Ziehung am 21., 22. und 23. Juli 1902.**  
Originalloose incl. Deutscher Reichsstempelsteuer  
für Mark 3,00, 6,00, 12,00 und 24,00.  
Prospecte, aus welchen alles Nähere ersichtlich, versende auf  
Wunsch im Voraus gratis.  
**August Ahlers, Braunschweig.**

**Prakt. Zahnarzt  
S. Lewandowski**  
ord.  
**BROMBERG, Friedrichstr. 46, I.**

**Grösstes Kinderwagen-Versandhaus**




**Kinderstühle,  
Kinderbettstellen,  
Kinderbadewannen**

**Hausapotheken,  
Schlüsselschränke,  
Fliegenschränke,  
Eisschränke**  
sortierte Grössen mit und ohne  
Butterkühler,  
**Küchenschränke**  
mit Einrichtung.

**Waschmaschinen u. Wäschemangeln.**

**Nähmaschinen**  
von 55 Mk. an.  
**Fahrräder**  
von 90 Mk. an.

Spezialität:  
**Compl. Ausstattungen für Küchen**  
in jeder Preislage.  
**Franz Kreski, Bromberg.**

**Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.**

Bromberg-Grone a. Weide u. zurück.				Koselitz-Gondel- Maximilianowo und zurück.			
8 10	2 30	8 20	Nb Bromberg	An	7 40	12 30	6 20
8 20	2 50	8 30	Nb Dplawitz	A	7 21	12 11	6 11
8 30	2 59	8 39	Nb Mühlthal	A	7 12	12 02	6 02
8 34	3 14	9 04	Nb Warthaschau	A	6 53	11 43	5 53
8 57	3 17	9 07	Nb Warthaschau	A	6 53	11 43	5 53
9 06	3 26	9 16	Nb Wietno	A	6 45	11 35	5 45
9 15	3 35	9 25	Nb Goscieradz	A	6 36	11 26	5 36
9 21	3 41	9 31	Nb Moltke-Grube	A	6 30	11 20	5 30
9 26	3 46	9 36	Nb Stolpa	A	6 24	11 14	5 24
9 30	3 50	9 40	Nb Opatow	A	6 21	11 11	5 21
9 40	4 00	9 50	Nb Gronow	A	6 10	11 00	5 10

  

Grone-Natel und zurück.				Bromberg-Wierzbuciu und zurück.					
5 50	Nb Gronow	A	7 00	10 48	7 30	Nb Bromberg	An	8 00	6 57
6 01	Nb Opatow	A	6 55	11 09	7 51	Nb Dplawitz	A	7 41	6 37
6 04	Nb Stolpa	A	6 57	11 21	8 03	Nb Mühlthal	A	7 32	6 28
6 11	Nb Moltke-Grube	A	6 59	11 40	8 22	Nb Warthaschau	A	7 16	6 12
6 20	Nb Goscieradz	A	6 58	11 45	8 27	Nb Warthaschau	An	7 13	6 07
6 34	Nb Wietno	A	6 59	11 59	8 37	Nb Mochel	A	7 00	5 54
6 44	Nb Wietno I	A	6 59	12 07	8 47	Nb Woynowo	A	6 52	5 46
6 51	Nb Wietno II	A	6 51	12 19	8 59	Nb Wilhelmstet	A	6 40	5 34
7 03	Nb Hohenselwe	A	5 50	12 30	9 10	Nb Kasprono	Nb	6 28	5 22
7 15	Nb Trzemeszow	A	5 56	12 38	9 18	Nb Kasprono	An	6 25	5 19
7 25	Nb Kasprono	Nb	5 55	12 49	9 29	Nb Trzemeszow	A	6 15	5 09
7 31	Nb Kasprono	An	5 58	1 16	9 37	Nb Slupowo	A	6 05	4 54
7 38	Nb Goscieradz	A	5 52	1 24	9 45	Nb Wierzbuciu	A	5 51	4 44
7 46	Nb Trzemeszow	A	5 54	1 30	9 51	Nb Wierzbuciu	An	5 41	4 35
7 54	Nb Wietno	A	4 55	1 35	10 02	Nb Wierzbuciu	A	5 36	4 30
8 04	Nb Wietno	A	4 44	1 40	10 07	Nb Wierzbuciu	A	5 31	4 25
8 15	Nb Suchary	A	4 34	1 48	10 15	Nb Wierzbuciu	A	5 26	4 20
8 25	Nb Ramowle	A	4 25	1 57	10 24	Nb Wierzbuciu	A	5 21	4 15
8 36	Nb Wertheim	A	4 15	2 09	10 32	Nb Wierzbuciu	A	5 16	4 10
8 44	Nb Trzemeszow	A	4 06	2 18	10 40	Nb Wierzbuciu	A	5 11	4 05
8 58	Nb Natel	Nb	3 52	2 28	10 48	Nb Wierzbuciu	A	5 06	4 00

**Stadtbahn Briesen Westpr.**  
verbindet den Staatsbahnhof Briesen mit der Stadt Briesen.

Su g							Stationen		Su g										
1	3	5	7	9	11	13	15	17	2	4	6	8	10	12	14	16	18		
3:07	7:07	7:56	10:01	11:22	2:17	4:04	7:57	9:07	ab Stadtbhf.	an	4:20	7:47	8:39	10:43	12:08	3:28	4:45	8:28	9:48
3:17	7:17	8:06	10:11	11:32	2:27	4:14	8:07	9:17	an Hauptbhf.	ab	4:10	7:37	8:29	10:32	11:58	3:18	4:35	8:18	9:38
A u s s c h l ü s s e																			
4:02	8:21	10:36	—	—	4:29	—	9:52	nach Thoren von	2:04	7:35	—	—	11:47	3:18	—	—	8:22	—	
—	7:52	—	—	11:47	3:18	—	8:22	2:04	—	7:35	—	—	8:21	10:36	—	—	4:29	—	

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den  
Minuten 30' u. a. unterstrichen

**König und Bettler.**  
Eine lustige Geschichte über König Christian und einen „smarten“ Bettler macht jetzt die Runde in Kopenhagen. Der König unternimmt fast jeden Morgen zu früher Stunde einen Spaziergang und wird dabei vom Prinzen Waldemar, oft aber auch nur von einem Lieblingshund begleitet. Dieser Tage nun näherte sich ihm beim Spaziergang ein struppig aussehender Mensch mit aller Sanftmuth eines berufsmässigen Bettlers. König Christian ist sehr freundlich gegen Arme und spricht oft gütig mit ihnen. Der Mann zog den Hut und näherte sich dem König. König Christian sagte er-muthigend: „Nun, was giebt's?“ „Dürfte ich Ew. Majestät um Ihr Bild als Erinnerung bitten?“ Der König war ziemlich erstaunt und erfreut über diese unerwartete Bitte und erwiderte lachend: „Schon gut, aber ich trage meine Ebenbilder nicht bei mir in der Tasche!“ „Entschuldigen, Ew. Majestät,“ sagte der Bettler mit schlaunem Ausdruck. „Wenn Ew. Majestät nur in Ihre Börse sehen wollten, so werden Sie eins finden.“ König Christian gab sogleich ein Zweikronenstück. Aber die Polizei schrieb den Bettler auf.

**Start.**  
„Warum ist die Premiere des neuesten Dramas des Dichters Feiler so gänzlich durchgefallen?“ „Ja, der hat so viel geistige An-leihen darin, daß die Schauspieler fort-während in andere Stücke gerathen sind.“

**Ein Praktikus.**  
Sohn: „Ach Vater, ich will nur Maler oder Schriftsteller werden!“ Vater: „Dann, mein Sohn, werde Schriftsteller. Papier ist immer-hin noch billiger als Leinwand!“

**Unerwartete Kritik.**  
Vater: „Nun sag mal Junge, was sagt denn Dein Lehrer jetzt zu Deinen Arbeiten, seit ich Dir jetzt helfe?“ Sohn: „Heute sagte er erst wieder: Freige, Du wirst alle Tage dämlicher!“

**Freundliche Anforderung.**  
Mann: „Ich habe also meine Lebensversicherung so abgeschlossen, daß ich die 50.000 Mark bereits mit dem sechszigsten Lebensjahre ausbezahlt kriegen.“ Frau: „Na, dann beeile Dich nur 'n bißchen!“

**„Mehr Licht!“**  
Zu der „Täglichen Rundschau“ schreibt Dr. Gerloff einen Versuch, den er im Jahre 1881 bei Waltherr Goethe, dem Enkel des Dichtersfürsten, in Weimar gemacht hat. Der alte Herr führte ihn im ganzen Goethe-Hause herum, das damals noch nicht dem allgemeinen Besuche zugänglich war. Dabei spielte sich folgende interessante Episode ab. Zu Goethe's Arbeits-zimmer — so erzählt Gerloff — sprach Waltherr wenig, und dies Wenige ganz leise. Dann nahm er mich bei der Hand und führte mich bis an die Schwelle des Sterbe-zimmers, das er nicht betrat. „Sehen Sie,“ sagte er, „wie die Sonne scheint und die Decke des Zimmers einen etwas grünlischen Schimmer davon widerstrahlt? Dies wollte Großpapa drei Tage vor seinem Tode gelegentlich einmal sehen, und da das Fenster mit einem Vorhange verdundelt war, sagte er: „Mehr Licht!“ Und da haben die dummen Menschen ein „letztes Wort“ daraus gemacht. Er hat aber nachher noch vieles Andere gesagt.“



# Ganz besonders günstige Gelegenheit!

## Im Monat Juli

# Ausnahme-Preise

für  
**Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Divandeecken, Läuferstoffe,  
 Portièren, Schlafdecken, Steppdecken, Reisedecken, Plaids etc. etc.**

➔ Verkauf nur gegen baar ohne Rabatt. ➔

## Arnold Aronsohn, Friedrichstraße 22.

### Sineingelegt.

Vord Palmer zeigte einem Freunde, mit dem er einen Jagdausflug machen wollte, in der Vorhalle seiner Villa, gerade als sie bei Tagesanbruch ausziehen wollten, einen Jagdhund, der scheinbar schlafend in der Ecke lag. Er bot dem Freunde eine Wette an, daß dieser die Aufmerksamkeit des Hundes nicht erregen könnte. Der Freund ging auf die Wette, deren Einsatz ein Pfund Sterling betrug, natürlich ein. Er pfiß dem Hund; das Thier rührte sich nicht; er schrie, keine Bewegung; er schloß sogar seine Flinte in die Luft ab. Dasselbe Resultat.

Als sie draußen standen, klärte Vord Palmer das Räthsel auf, indem er lachend sagte: „Das ist mein alter Hund Mahatna, den ich vor einigen Monaten habe austopfen lassen; das ist schon das zehnte Pfund Sterling, das er mir eingebracht hat.“

### Ein großartiges Resultat.

„Nun, wie ist Ihnen der Aufenthalt im Gebirge bekommen?“

„Ach, ich hatte mit einer Magenverschleimung zu thun, meine Frau war die ganze Zeit erkältet, meinen Kindern bekam die Luft nicht, die Sonne hatte die Influenza, aber unser Moppel hat sich großartig erholt.“

### Uebertrumpft.

Erster Badsisch: „Ja, mein Otto hat mich neulich angebiddet!“

Zweiter Badsisch: „Säckerlich! Mein Oskar hat sich neulich sogar rasiren lassen!“

### Geförter Rhythmus.

Junger Dichter: „Ich habe alle meine Gedichte den süßen Augen meiner Laura abgesehen.“

Herr: „So, so, dann muß aber, nach Ihrem Versmaß zu urtheilen, Ihre Laura schielen!“

### Vorsichtig.

Badsisch: „Bitte, Vetter, hier küß' mich nicht, hier ist ein Echo!“

### Stimmt.

Richter: „Sind Sie schon längere Zeit Witwe?“

Zeugin: „Seit dem Tode meines Mannes.“

### Pabers Sommertheater.

Täglich:

**Opern- od. Operetten-  
Vorstellungen**

mit abwechselndem Programm.  
 Schönster Park u. Concertgarten.  
 A. Knabe.



**Eisschränke**  
 in allen Grössen, mit und ohne Butterkühler.  
**Eismaschinen**  
**Gartenmöbel**  
**Rollschutzwände**



**Petroleumkocher**  
 1, 2, 3 und 4 flammig.  
 Petroleum- u. Spiritusgaskocher  
 neue verbesserte Systeme.  
**Spiritusgas-Plätteisen**  
**Plättmaschine „Dally“**



**Gaskocher „Prometheus“**  
 ermöglicht Kochen, Braten, Backen mit ein und denselben Brennern.



**Triumphstühle**  
**Sportwagen, Reise- und  
 Feldstühle, Lawn-  
 Tennis-Spiele etc.**

**A. Hensel, Bromberg**  
 Special-Magazin für Küchen-Einrichtungen.

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**

Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.  
**Magazin für Haus- und Küchengeräthe**  
**Spielwaren**  
**jetzt Kasernenstr. 2.**

**Gegenstände für Brandmalerei,**

**Kerbschnitt und Malerei**  
 in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.  
**Platin-Brenn-Apparate,**  
 Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

**Bromberg, Bahnhofs-Hôtel, A. Wegner.**

Empfehle mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Hôtel. 2 Minuten vom Bahnhof und direkt an der elektrischen Strassenbahn. Bade-einrichtung im Hause. Zimmer 1,75 Mark, bei längerem Aufenthalt billiger.

Hochachtungsvoll  
 I. V.: C. Bartel,  
 früher Pr. Stargard, Central-Hôtel.

Wohne jetzt  
**Danzigerstrasse 15,**  
 parterre,  
 vis-à-vis Civil-Casino,  
 und bin wie bisher von 9-12  
 und 2-6 Uhr  
 für Zahnleidende zu sprechen.  
**Jeanette Palm.**



**„Elysium“**  
 patentamtlich geschützt  
 ein neuer unerreicht prak-  
 tischer, eleganter Vogelkäfig. Futter-,  
 Wasser- und Badeeinrichtung im  
 Sockel des Käfigs, daher kein  
 Schmutz, kein Ungeziefer, 35 cm  
 lang, 22 cm tief, 40 cm hoch,  
 aus Metall in weiss, grün,  
 blau mit Gold; fix und fertig  
 eingerichtet Mk. 11.-  
**Gustav Voss, Hoflieferant.**  
 Vogelkäfig- & Aquarienfabrik.  
 Köln a. R.

# Max Lipowski, Bromberg

Telephon 572. • • Theaterplatz 3.

**Herren- u. Knaben-Confection.**

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

Besonders preiswerth, um damit zu räumen:

**Waschanzüge, Waschblousen,  
 Lawn-tennis-Anzüge,  
 Livrée-Wasch-Anzüge,  
 Sommer-Stoff-Anzüge,  
 Sommer-Joppen,  
 Sommer-Mäntel und Paletots.**

Verkauf zu streng festen Preisen und nur gegen baar.

Eigene Zuschneiderei.



So lange der Vorrath reicht!

**Waschanzüge**

für 3-14 jährige Knaben

à 1,00, 1,50, 2,00, 2,50 und 3,00 Mk.

**Herren-Stoffanzüge, Mäntel, Joppen**

**Paletots**

ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Gustav Albrecht, Bromberg, Neue Strasse 5.**

**Weissenhöhe.**

Hôtel Bartels.

Freundliche Zimmer. • Gute Küche. • Solide Preise.  
 Badeeinrichtung. • Concertgarten u. Kegelbahn.

Wald in der Nähe, geeignet zum Sommeraufenthalt.  
 ➔ Reiseuhrwerk und Hausdiener zu jedem Zuge. ➔